



ENTWURF

# Gesamtabschluss

## zum 31. Dezember 2018

	2018	2017
22 = Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 18)	601.350	1.044.826
23 + Außerordentliche Aufwendungen	25.200	25.200
24 - Außerordentliches E (= Zeilen 23 und 24)	550	550
25 = <b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	24.650	24.700
26 = Nachweisliche Verrechnung von sonstigen und Aufwendungen mit dem allgemeinen Rücklage	1.577.850	2.577.850
27 =	1.553.200	2.553.150

© STADT BECKUM

Fachdienst  
Finanzen und Controlling

Stand: September 2019

Herausgeber:

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



**Kontaktdaten:**

Stadt Beckum  
Weststraße 46  
59269 Beckum

02521 29-0  
02521 2955-199 (Fax)  
[stadt@beckum.de](mailto:stadt@beckum.de)



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

---

# **Gesamtabschluss der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018**



## Vorwort

Gemäß § 116 Absatz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist die Stadt Beckum verpflichtet, in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss aufzustellen. Dieser besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Außerdem sind ihm ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht hinzuzufügen.

Das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) trat zum 1. Januar 2019 in Kraft. Laut Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) vom 15. Februar 2019 finden die neuen Regelungen erstmals auf den zum 31. Dezember 2019 zu erstellenden Jahresabschluss der Kernverwaltung Anwendung. Über die verweisenden Regelungen des § 116 Absätze 1 und 2 und des § 117 Absatz 1 GO NRW sind diese genannten Vorschriften auch für den Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 und den Beteiligungsbericht 2018 in der bis zum 31.12.2018 geltenden Fassung anzuwenden, so dass der vorliegende Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 nach dem bis zum 31.12.2018 geltenden Recht aufgestellt wurde.

Mit dem Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 wird nunmehr der 9. NKF-Gesamtabchluss vorgelegt. In den Gesamtabchluss müssen alle verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlicher oder privatrechtlicher Form im Wege der Konsolidierung einbezogen werden. Ziel des Gesamtabchlusses ist es, die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum, also einschließlich der Beteiligungsgesellschaften, darzustellen und die politischen Gremien und die Verwaltungsführung in die Lage zu versetzen, ein Urteil darüber abgeben zu können, ob die Stadt Beckum insgesamt in der Lage ist, ihre Aufgaben zukünftig zu erfüllen.

Mit Einführung des 2. NKFVG NRW zum 1. Januar 2019 besteht für Kommunen die Möglichkeit der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes. Erfüllt eine Gemeinde die in § 116 a GO NRW neue Fassung genannten größenabhängigen Merkmale, kann sie erstmals zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2019 auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses verzichten. Die Verwaltung wird diese Möglichkeit prüfen und dem Rat einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.

Beckum, den 19. September 2019

gezeichnet  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Bürgermeister



## Inhaltsverzeichnis

<b>Kontaktdaten:</b> .....	<b>II</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>III</b>
<b>1 Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2018</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Gesamtergebnisrechnung</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Gesamtanhang</b> .....	<b>5</b>
3.1 Allgemeine Angaben .....	5
3.2 Angaben zum Konsolidierungskreis.....	5
3.3 Angaben zu den Konsolidierungsmethoden .....	6
3.4 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	7
3.5 Angaben zu den Posten der Gesamtbilanz .....	9
3.5.1 Aktiva.....	9
3.5.2 Passiva .....	12
3.6 Angaben zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung.....	16
3.6.1 Ordentliche Gesamterträge .....	16
3.6.2 Ordentliche Gesamtaufwendungen .....	17
3.6.3 Ordentliches Gesamtergebnis .....	19
3.6.4 Finanzerträge und Finanzaufwendungen.....	19
3.6.5 Gesamtfinanzergebnis.....	19
3.6.6 Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit.....	19
3.6.7 Gesamtjahresergebnis bei Vollkonsolidierung.....	19
3.6.8 Gesamtjahresergebnis.....	19
3.7 Sonstige Angaben.....	20
3.7.1 Anzahl der Beschäftigten .....	20
3.8 Anlagen.....	21
3.8.1 Gesamtverbindlichkeitspiegel.....	21
3.8.2 Gesamtkapitalflussrechnung.....	22
<b>4 Gesamtlagebericht</b> .....	<b>23</b>
4.1 Allgemeines.....	23
4.2 Erläuterungen im Einzelnen.....	23
4.2.1 Anmerkungen zur Gesamtlage .....	23
4.2.2 Gesamtvermögens- und Schuldenlage.....	23
4.2.3 Ertrags- und Aufwandssituation .....	25

4.2.4	Gesamtfinanzlage .....	26
4.2.5	Zusammenfassende Analyse .....	26
4.3	Nachtragsbericht .....	26
4.4	Chancen und Risiken .....	26
4.5	Prognosebericht.....	27
4.6	Organe und Mitgliedschaften .....	28



# Gesamtbilanz

---

**1 Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2018**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>320.953.065,40</b>	<b>321.335.885,70</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.401.130,58</b>	<b>2.647.213,33</b>
1.1.1 Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung	1.969.654,80	2.188.505,34
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	431.475,78	458.707,99
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>310.574.747,51</b>	<b>311.591.618,01</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.134.832,93	45.404.858,52
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.037.242,58	86.108.689,97
1.2.3 Infrastrukturvermögen	151.848.384,31	153.642.126,39
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	483.729,44	449.011,82
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	105.505,27	102.375,37
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.129.550,85	14.245.492,50
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.484.561,83	6.259.173,57
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.350.940,30	5.379.889,87
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>7.977.187,31</b>	<b>7.097.054,36</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.160,00	17.163,00
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	4.991.145,34	4.966.634,40
1.3.3 Übrige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.646.144,31	1.747.508,65
1.3.6 Ausleihungen	322.737,66	365.748,31
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>26.140.045,55</b>	<b>26.126.917,03</b>
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>4.004.970,48</b>	<b>4.388.155,95</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	4.004.970,48	4.388.155,95
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>18.703.783,32</b>	<b>19.531.147,71</b>
2.2.1 Forderungen gegen Vollkonsolidierungskreis	0,00	0,00
2.2.2 Forderungen gegen Sonstige	17.251.019,43	18.068.136,24
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.452.763,89	1.463.011,47
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>10.899,29</b>
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>3.431.291,75</b>	<b>2.196.714,08</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.360.704,44</b>	<b>3.450.570,35</b>
3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	3.360.704,44	3.450.570,35
<b>Gesamtbilanzsumme</b>	<b>350.453.815,39</b>	<b>350.913.373,08</b>

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>63.631.317,08</b>	<b>60.250.340,51</b>
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>57.244.411,49</b>	<b>64.591.339,71</b>
1.1.1 Allgemeine Rücklage	56.926.656,67	64.273.584,89
1.1.2 Grundkapital/Stammkapital	0,00	0,00
1.1.3 Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.1.4 Gewinnrücklage	0,00	0,00
1.1.5 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	317.754,82	317.754,82
<b>1.2 Sonderrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.3 Ausgleichsrücklage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.4 Jahresergebnis</b>	<b>3.563.457,87</b>	<b>-7.642.942,58</b>
<b>1.5 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>2.823.447,72</b>	<b>3.301.943,38</b>
<b>2. Sonderposten</b>	<b>121.804.732,90</b>	<b>122.123.620,17</b>
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	73.818.464,40	73.680.694,86
2.2 Sonderposten für Beiträge	40.088.171,62	40.829.035,46
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.384.828,08	1.476.223,50
2.4 Sonstige Sonderposten	6.513.268,80	6.137.666,35
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>49.023.711,38</b>	<b>47.107.606,13</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	44.995.754,00	42.996.364,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	202.295,97	246.855,89
3.4 Steuerrückstellungen	130.915,75	135.265,75
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.619.745,66	3.654.120,49
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>106.817.730,63</b>	<b>112.147.288,81</b>
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.970.363,30	70.225.286,99
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.134.338,24	18.474.891,62
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	73.314,11
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.588.842,25	3.845.148,84
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferaufkommen	7.956.994,71	9.255.619,39
4.6 Erhaltene Anzahlungen	7.800.185,83	5.774.855,64
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.306.464,62	4.498.172,22
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.176.323,40</b>	<b>9.284.517,46</b>
<b>Gesamtbilanzsumme</b>	<b>350.453.815,39</b>	<b>350.913.373,08</b>

## 2 Gesamtergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017
			EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	45.980.943,88	39.397.584,59
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.658.921,96	22.602.946,16
3	+	Sonstige Transfererträge	2.711.586,84	3.660.683,39
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.357.016,63	18.439.353,72
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.859.963,39	31.196.147,51
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.650.644,64	1.484.316,04
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.330.177,77	3.311.765,67
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	333.858,23	167.326,75
9	+/-	Bestandsveränderungen	955,64	-11.838,82
10	=	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>132.884.068,98</b>	<b>120.248.285,01</b>
11	-	Personalaufwendungen	29.101.500,06	27.137.644,32
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.900.169,68	2.399.287,14
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.249.132,17	33.138.602,84
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.954.390,45	11.479.087,72
15	-	Transferaufwendungen	43.688.384,87	42.382.695,16
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.783.202,98	8.282.562,99
17	=	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>126.676.780,21</b>	<b>124.819.880,17</b>
18	=	<b>Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.207.288,77</b>	<b>-4.571.595,16</b>
19	+	Finanzerträge	353.005,34	204.777,57
20	+	Erträge aus assoziierten Unternehmen	354.107,57	402.168,99
21	-	Finanzaufwendungen	2.330.726,62	2.491.202,58
22	=	<b>Gesamtfinanzergebnis (Zeilen 19, 20 und 21)</b>	<b>-1.623.613,71</b>	<b>-1.884.256,02</b>
23	=	<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Zeilen 18 und 22)</b>	<b>4.583.675,06</b>	<b>-6.455.851,18</b>
24	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
25	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
26	=	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27	=	<b>Gesamtjahresergebnis (bei Vollkonsolidierung) (Zeilen 23 und 26)</b>	<b>4.583.675,06</b>	<b>-6.455.851,18</b>
28		Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	1.020.217,19	1.187.091,40
	281	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	1.020.217,19	1.187.091,40
	282	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	0,00	0,00
29	=	<b>Gesamtjahresergebnis (Zeilen 27 und 28)</b>	<b>3.563.457,87</b>	<b>-7.642.942,58</b>

### 3 Gesamtanhang

#### 3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Beckum hat nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) einen Gesamtabchluss aufzustellen. Sofern ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) anzuwenden waren, wurden diese berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und für die voll zu konsolidierenden Betriebe entspricht dem Kalenderjahr.

Bei den assoziierten Unternehmen wurde der letzte vorliegende Jahresabschluss zugrunde gelegt.

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### 3.2 Angaben zum Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis besteht gemäß Anwendung von § 50 Absätze 1 und 2 GemHVO NRW aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie aus den folgenden drei Sondervermögen und einem voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen:

Name	Kapitalanteil
Städtische Betriebe Beckum	100,00 %
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00 %
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	100,00 %
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63 %

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde als Teilkonzern in den Gesamtabchluss einbezogen. Dadurch ist folgendes Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses gelangt:

Name	Kapitalanteil
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	66,00 %

Das folgende assoziierte Unternehmen wurde gemäß § 50 Absatz 3 GemHVO NRW „at equity“ (Fortschreibung des Beteiligungsbuchwertes) über den Teilkonzern im Gesamtabchluss berücksichtigt:

Name	Kapitalanteil
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33 %

Die folgenden assoziierten Unternehmen wurden gemäß § 50 Absatz 3 GemHVO NRW in Verbindung mit § 311 Absatz 2 HGB aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung im Gesamtabchluss zu Anschaffungskosten („at cost“) einbezogen:

Name	Kapitalanteil
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	6,54 %
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,29 %
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	1,11 %
Regionalverkehr Münsterland GmbH	0,91 %
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	66,00 %
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	65,21 %
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	50,00 %
Zweckverband Euregio	0,80 %
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	0,01 %
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	0,09 %

Die Sparkasse Beckum-Wadersloh ist nicht in den Konsolidierungskreis einzubeziehen (§ 1 Absatz 1 Satz 2 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen), da die Sparkassen gemäß § 107 Absatz 7 GO NRW einen Sonderstatus innehaben. Denn das Sparkassenvermögen ist durch das Sparkassengesetz weitestgehend gebunden und nicht frei verfügbar. Damit steht dieses Vermögen auch nicht der „normalen“ kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung.

### 3.3 Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung wurde anhand der Neubewertungsmethode gemäß § 50 Absätze 1 und 2 GemHVO NRW in Verbindung mit § 301 Absatz 1 Satz 2 HGB durchgeführt. Die Verrechnung mit dem Eigenkapital erfolgte dabei auf der Grundlage der fortgeführten Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Konzernbetriebe in den Gesamtabchluss.

Die aus der Erstkonsolidierung zum 1. Januar 2010 resultierenden Unterschiedsbeträge der Aktivseite (14.805 TEUR) wurden in Bezug auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zum Teil erfolgsneutral mit dem Ergebnisvortrag zum 1. Januar 2010 verrechnet (9.140 TEUR).

Der Restbetrag (5.665 TEUR) wurde als Geschäfts- oder Firmenwert über die Restnutzungsdauer einschließlich bis zum Jahr 2016 abgeschrieben.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgte gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO in Verbindung mit § 303 Absatz 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den Konzernbetrieben.

Sofern hierbei Differenzen auftraten, wurde der geringere Wert verrechnet, da die Differenzen lediglich von untergeordneter Bedeutung für die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage waren.

Gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 304 Absatz 2 HGB wurde von einer Zwischenergebniseliminierung abgesehen, da die Behandlung der Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgte gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 305 Absatz 1 HGB durch Verrechnung der Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen zwischen den Konzernunternehmen.

Die assoziierten Unternehmen wurden mit dem Buchwert in der Gesamtbilanz angesetzt. Als Grundlage dienten die Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der assoziierten Unternehmen in den Gesamtabchluss.

### 3.4 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Jahresabschlüsse der in den Gesamtabchluss einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche wurden den gesetzlichen Vorschriften entsprechend grundsätzlich einheitlich nach den bei der Stadt Beckum geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, sofern deren Auswirkungen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 308 Absatz 2 Satz 3 HGB).

Das Wahlrecht gemäß § 312 Absatz 5 HGB wurde ausgeübt, so dass eine Anpassung der assoziierten „at equity“-bewerteten Unternehmen an die konzerneinheitlichen Ansatz- und Bewertungsmethoden nicht erfolgte.

Die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Einzelnen im Konzern angewendet:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wurde vorsichtig bewertet, das heißt, auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlusstichtag bestanden, wurden berücksichtigt.
- Vermögensgegenstände, für die ein Zeitwert von weniger als 410 Euro ohne Umsatzsteuer ermittelt wurde, wurden gemäß § 56 Absatz 1 Satz 2 GemHVO NRW mit einem Erinnerungswert von 1 Euro angesetzt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde gemäß § 29 Absatz 3 GemHVO NRW verzichtet.
- Ab dem 1. Januar 2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben.

ben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 33 Absatz 4 GemHVO NRW).

- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameralen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirkungsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung ist das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.
- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 35 Absatz 1 Sätze 1 und 2 GemHVO NRW).
- Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 15 zu § 35 GemHVO NRW) zu Grunde gelegt worden.
- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.



## 3.5 Angaben zu den Posten der Gesamtbilanz

### 3.5.1 Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung beinhaltet den durch die Erstkonsolidierung entstandenen aktivischen Unterschiedsbetrag (sogenannter „Goodwill“) aus dem Teilkonzern. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem tatsächlichen anteiligen Eigenkapital an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Er wurde jährlich bis letztmalig 2016 über die noch verbleibende Restnutzungsdauer von sieben Jahren abgeschrieben.

Durch den Erwerb von weiteren Anteilen in Höhe von 15 Prozentpunkten an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG in 2013 ergibt sich im Teilkonzern ein weiterer aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 3.283 TEUR. Er wird jährlich bis einschließlich 2027 über die Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Durch den Erwerb von weiteren Anteilen in Höhe von 0,03 Prozentpunkten an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH im Jahr 2015 ergab sich ein weiterer aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 1 TEUR. Er wurde aufgrund des geringen Betrages komplett im Jahr 2015 abgeschrieben.

Die sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten die EDV-Software mit den entsprechenden Lizenzen und Konzessionen (177 TEUR) sowie gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte (254 TEUR).

#### Sachanlagen

##### Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Bilanzposten beinhaltet vollumfänglich Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (zum Beispiel als Erbbaurechtsgrundstücke vergebene Grundstücke) des Kernhaushaltes.

##### Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Position fallen Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude der Stadt Beckum mit einem Anteil von 70.483 TEUR.

Des Weiteren gehören hierzu unter anderem der Wohnungsbestand der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (7.113 TEUR), die Grundstücke und Gebäude des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (1.187 TEUR) und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (1.151 TEUR) sowie die Immobilien der Städtischen Betriebe Beckum (4.103 TEUR).

## **Infrastrukturvermögen**

Zum Infrastrukturvermögen gehören Brücken und Tunnel, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, das gesamte Straßennetz, der dazugehörige Grund und Boden sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (zum Beispiel Löschwasserteiche oder Wohnmobilstellplätze). Ein Anteil von 79.867 TEUR entfällt auf den Kernhaushalt, der restliche Anteil von 71.981 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

### **Bauten auf fremdem Grund und Boden**

Bei den Bauten auf fremdem Grund und Boden handelt es sich um bauliche Anlagen, die die Stadt Beckum aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung auf dem Grund und Boden eines fremden Dritten vorhält (zum Beispiel Löschwasserteiche oder Buswartehallen).

### **Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Zu dieser Bilanzposition gehören Vermögensgegenstände der Stadt Beckum, deren Erhaltung wegen Ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte von Interesse ist. Außerdem gehören hierzu alle Arten von Denkmälern der Stadt Beckum, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden hören.

### **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**

Der wesentliche Anteil dieser Bilanzposition ist der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zuzurechnen (11.886 TEUR). Es handelt sich hierbei hauptsächlich um das gesamte Strom- und Gasverteilungsnetz. Des Weiteren werden hier die Fuhrparke sowie Betriebsvorrichtungen (zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlage, Photovoltaikanlagen, Schließanlagen, Blockheizkraftwerke) der Stadt Beckum (2.465 TEUR), des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (267 TEUR), der Städtischen Betriebe Beckum (439 TEUR) und des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (73 TEUR) ausgewiesen.

### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst sämtliche Einrichtungsgegenstände der Büros, Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache der Stadt Beckum sowie der verselbstständigten Aufgabenbereiche.

Sie entfällt auf die Stadt Beckum mit einem Anteil von 5.111 TEUR, auf die Städtischen Betriebe Beckum mit einem Anteil von 704 TEUR, auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit einem Anteil von 59 TEUR, auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit einem Anteil von 59 TEUR und auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG mit einem Anteil von 552 TEUR.

### **Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Diese Bilanzposition umfasst hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden der Stadt Beckum (5.259 TEUR) sowie des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum (1.092 TEUR).

## **Finanzanlagen**

### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen werden hier lediglich die nicht in die Kapitalkonsolidierung einbezogenen Anteile an Unternehmen ausgewiesen. Dies ist der Anteil an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (17 TEUR).

### **Anteile an assoziierten Unternehmen**

Es handelt sich bei dieser Position vollumfänglich um den fortgeschriebenen Anteilswert des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH. Der Unterschiedsbetrag bei erstmaliger Anwendung der Equity-Methode betrug 2.885 TEUR.

### **Sondervermögen**

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, die Städtischen Betriebe Beckum sowie der Städtische Abwasserbetrieb Beckum wurden voll konsolidiert, so dass unter dieser Position kein Wert mehr aufgeführt wird.

### **Wertpapiere des Anlagevermögens**

Ausgewiesen wird hier im Wesentlichen eine Rückdeckungsversicherung der Stadt Beckum, die sich durch eine weitere Prämienzahlung und die damit verbundenen Anteilsankäufe im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat.

### **Ausleihungen**

Bei den Ausleihungen handelt es sich im Wesentlichen in Höhe von 221 TEUR um die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31. Dezember 2018.

Die Anteile an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 %), an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 %), an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 %) und an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH (1,29 %) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen (129 TEUR). Außerdem werden hier der Anteil am Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh (1 TEUR), der Anteil am Sparkassenzweckverband (1 TEUR) und der Anteil am Zweckverband Euregio (1 TEUR) bilanziert.

### **Umlaufvermögen**

#### **Vorräte**

Diese Bilanzposition umfasst im Wesentlichen die in den Baugebieten und Gewerbegebieten der Stadt Beckum zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke (3.278 TEUR von insgesamt 3.310 TEUR). Ein Anteil von 553 TEUR entfällt auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, die hier zum Verkauf bestimmte Grundstücke und noch nicht abgerechnete umlagefähige Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten erfasst. Ein weiterer Anteil von 107 TEUR entfällt auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und beinhaltet im Wesentlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

### **Forderungen gegen Sonstige**

Die Forderungen gegen Sonstige resultieren in Höhe von 2.876 TEUR aus Strom- und Gaslieferungen sowie aus Installationen und der Erstellung von Hausanschlüssen auf Seiten der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Ein Betrag in Höhe von 14.322 TEUR umfasst die öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Beckum aus Gebühren, Beträgen, Steuern, Transferleistungen sowie die privatrechtlichen Forderungen der Stadt Beckum.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter diese Position fallen im Wesentlichen Verrechnungskonten bei der Stadt Beckum (23 TEUR), ein Steuererstattungsanspruch (316 TEUR) des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum sowie ein Umsatzsteuererstattungsanspruch (1.045 TEUR) der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

### **Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert. Die im Vorjahr noch vorhandenen Bestände des Versorgungsfonds des Kernhaushaltes wurden aufgelöst.

### **Liquide Mittel**

Dieser Posten umfasst alle liquiden Mittel der Stadt Beckum und ihrer voll konsolidierten Betriebe, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dazu gehören sämtliche Kassenbestände und Bankguthaben sowie die Handvorschüsse.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter dieser Bilanzposition sind im Wesentlichen die bereits im Dezember zu zahlende Besoldung des Folgemonats für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Beckum bilanziert sowie Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes durch die Stadt Beckum, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind.

## **3.5.2 Passiva**

### **Eigenkapital**

#### **Allgemeine Rücklage**

Die Allgemeine Rücklage in Höhe von 57.244 TEUR ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten der Stadt Beckum. Die Abnahme der Allgemeinen Rücklage resultiert hauptsächlich aus der Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag 2017.

#### **Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung**

Im Rahmen der Erstkonsolidierung ergab sich ein passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung mit der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (294 TEUR) und mit den Städtischen Betrieben Beckum (24 TEUR). Der Unterschiedsbetrag ergibt sich aus dem anteiligen Eigenkapital an dem jeweiligen Betrieb und den niedrigeren Beteiligungsbuchwerten im Einzelabschluss der Stadt Beckum.

## **Jahresergebnis**

Das Gesamtbilanzjahresergebnis zum 31. Dezember 2018 beläuft sich auf 3.563 TEUR. Es setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss der Stadt Beckum in Höhe von 2.080 TEUR, dem anteiligen Jahresüberschuss der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH in Höhe von 7 TEUR, dem Jahresfehlbetrag der Städtischen Betriebe Beckum in Höhe von –47 TEUR, dem Jahresüberschuss des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum von 1.767 TEUR sowie dem Jahresüberschuss aus dem Teilkonzern in Höhe von 346 TEUR. Es wird zudem erhöht um Auflösungen der Bewertungsdifferenz im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (+80 TEUR). Weiterhin wird das Ergebnis gemindert um 670 TEUR aufgrund der Konsolidierungsbuchungen der unterjährigen Gewinnausschüttungen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

## **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter**

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ergibt sich aus den Beteiligungen an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Er beinhaltet die Anteile und die anteiligen Jahresergebnisse der anderen Gesellschafter.

## **Sonderposten**

### **Sonderposten für Zuwendungen**

Es handelt sich bei dieser Bilanzposition um die bei der Stadt Beckum (64.017 TEUR), bei den Städtischen Betrieben Beckum (12 TEUR), beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (6.050 TEUR), beim Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (85 TEUR) sowie bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (3.654 TEUR) bilanzierten investiven Zuwendungen, die zweckgebunden für investive Maßnahmen bewilligt wurden.

### **Sonderposten für Beiträge**

Die Sonderposten für Beiträge umfassen ausschließlich die bei der Stadt Beckum (33.551 TEUR) und beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (6.537 TEUR) bilanzierten Beiträge für Straßen- beziehungsweise Kanalbaumaßnahmen.

### **Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Diese Bilanzposition umfasst die bei der Stadt Beckum gebildeten Sonderposten für die Gebührenhaushalte Abfallbeseitigung (134 TEUR), Bestattungswesen (163 TEUR) und Straßenreinigung und Winterdienst (123 TEUR) sowie den in den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum übertragenen Sonderposten für den Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung (964 TEUR). Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt Rettungsdienst ist vollständig aufgelöst.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührekalkulationen der Folgejahre ausgeglichen. Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport“ verbleibt eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 176 TEUR (Unterdeckung Vorjahr = 24 TEUR).

## **Sonstige Sonderposten**

Diese Bilanzposition umfasst die bei der Stadt Beckum bilanzierten sonstigen Sonderposten (zum Beispiel Spenden und Schenkungen) in Höhe von 5.474 TEUR sowie die beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum bilanzierten Sonderposten aus städtebaulichen Verträgen und Spenden (1.039 TEUR).

## **Rückstellungen**

### **Pensionsrückstellungen**

Bei den Pensionsrückstellungen handelt es sich ausschließlich um die bei der Stadt Beckum bilanzierten Versorgungsansprüche sowie um sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Sie wurden gemäß § 36 GemHVO NRW gebildet und sind durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse ermittelt worden.

### **Rückstellungen für Deponien und Altlasten**

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurde diese Rückstellung bei der Stadt Beckum gebildet.

### **Instandhaltungsrückstellungen**

Die Instandhaltungsrückstellungen entfallen ausschließlich auf die Stadt Beckum, die diese für diverse Baumaßnahmen an Heizkesseln und Blitzschutzanlagen gebildet hat.

### **Steuerrückstellungen**

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die vom Kernhaushalt gebildete Rückstellung für betriebliche Steuern der Betriebe gewerblicher Art (49 TEUR). Außerdem enthält dieser Posten die vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gebildete Rückstellung für zu zahlende Kapitalertragsteuer für das Geschäftsjahr und Körperschaftsteuer für Vorjahre (81 TEUR).

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen bei allen Betrieben Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub beziehungsweise geleistete Überstunden, Rückstellungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie Rückstellungen für Prüfungen. Bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden zudem Rückstellungen für die zu berücksichtigen Mehrerlöse Strom und Gas (431 TEUR) gebildet.

## **Verbindlichkeiten**

### **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betragen insgesamt 70.970 TEUR. Sie entfallen mit 4.253 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 4.659 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 44.990 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 13.046 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 3.778 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Außerdem entfallen 244 TEUR auf den Kernhaushalt für Darlehensaufnahmen aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Ein detaillierter Verbindlichkeitspiegel ist als Anlage beigefügt.

### **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

Der Kreditbedarf für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit beläuft sich auf rund 13.134 TEUR. Er wird vom Kernhaushalt mit 7.723 TEUR, vom Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum mit 12 TEUR und vom Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit 5.399 TEUR beansprucht.

### **Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Konzernweit sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in einer Größenordnung von 559 TEUR konsolidiert worden, weil diese sich aus Geschäfts- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises ergaben. Die verbliebenen Verbindlichkeiten von rund 2.589 TEUR entfallen auf den gesamten Vollkonsolidierungskreis; dabei liegen die Schwerpunkte bei der Stadt Beckum (761 TEUR) und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (1.416 TEUR).

### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter an den Kernhaushalt, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten-/Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

### **Erhaltene Anzahlungen**

Die erhaltenen Anzahlungen verteilen sich im Wesentlichen auf den städtischen Haushalt (7.404 TEUR) und die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (396 TEUR). Es handelt sich hierbei unter anderem um erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, erhaltene Anzahlungen aus Erschließungsbeiträgen, aus städtebaulichen Verträgen sowie aus Miet- und Grundstückskaufverträgen.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten als Auffangposten für nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisende Verbindlichkeiten liegen im Konzern bei rund 4.306 TEUR, wovon 455 TEUR auf die Stadt Beckum, 19 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, 48 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, 87 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und 3.697 TEUR auf den Teilkonzern entfallen. Sie ergeben sich aus Abführungspflichten von Lohn- und Kirchensteuer sowie aus kreditrischen Debitoren der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum größten Teil der Stadt Beckum zuzuordnen. Es handelt sich hierbei um erhobene Bestattungsgebühren, die entsprechend der Laufzeit einer Grabstätte verteilt werden müssen.

Außerdem wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, und weitere bereits für das Folgejahr eingezahlte Beträge entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

### **3.6 Angaben zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung**

#### **3.6.1 Ordentliche Gesamterträge**

##### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren vollumfänglich aus der Kernverwaltung.

Sie enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (16.785 TEUR), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (16.795 TEUR), die Grundsteuer B (5.803 TEUR), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3.733 TEUR) sowie den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.596 TEUR).

##### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich zusammen aus den Landes- und Bundeszuweisungen des Kernhaushaltes (27.890 TEUR) sowie den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen des Kernhaushaltes (2.541 TEUR) sowie des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (228 TEUR).

##### **Sonstige Transfererträge**

Diese Position beinhaltet vollumfänglich Erträge des Kernhaushaltes. Sie ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (1.682 TEUR) und der Erstattung zu viel gezahlter Finanzierungsbeteiligung an den Lasten der Deutschen Einheit (516 TEUR). Außerdem wurden hier Schuldendiensthilfen im Rahmen des Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ vereinnahmt (514 TEUR).

##### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge oder für den Gebührenaussgleich.

Sie entfallen mit 11.029 TEUR auf den Kernhaushalt, mit 8.042 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 286 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

##### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich zusammen aus Miet- und Pachteinnahmen (555 TEUR), Erträgen aus Verkauf (73 TEUR) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (127 TEUR) des Kernhaushaltes, aus Umsatzerlösen aus der Hausbewirtschaftung (1.246 TEUR) bei der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH sowie aus Erlösen aus der Strom- und Gasversorgung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (27.192 TEUR).



### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen fast ausschließlich bei der Stadt Beckum an. Hierzu gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz“ und Erstattungen vom Kreis Warendorf für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Diese Position beinhaltet Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Erträge aus dem Verkauf von Anlage- und Umlaufvermögen.

Es entfallen 2.618 TEUR auf den Kernhaushalt, 14 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbh, 48 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, 22 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, 18 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum sowie 610 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

### **Aktivierete Eigenleistungen**

Diese Position beinhaltet den Wert eigener Leistungen im Zusammenhang mit der Aktivierung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Diesen Erträgen stehen Aufwendungen bei anderen Ergebnisrechnungspositionen gegenüber, die Herstellungskosten gemäß § 33 Absatz 3 GemHVO NRW darstellen.

Die aktivierten Eigenleistungen entfallen mit 61 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 106 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 166 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

### **Bestandsveränderungen**

Diese Position beinhaltet die bei der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH entstandenen Bestandsveränderungen aus noch nicht abgerechneten Heizkosten und Betriebskosten (-1 TEUR) sowie die Erhöhung des Bestandes von Schüttgütern bei den Städtischen Betrieben Beckum (2 TEUR).

## **3.6.2 Ordentliche Gesamtaufwendungen**

### **Personalaufwendungen**

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen.

Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Die Personalaufwendungen entfallen mit 21.362 TEUR auf den Kernhaushalt, mit 9 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 3.272 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.479 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 793 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 2.188 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

## **Versorgungsaufwendungen**

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen im Kernhaushalt sowie im Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Mit 32.249 TEUR bilden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den zweitgrößten Aufwandsposten der Gesamtergebnisrechnung. Hier sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln zusammenhängen. Hierunter fallen vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Die Aufwendungen entfallen mit 10.358 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 623 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 658 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.016 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 19.594 TEUR auf den Teilkonzern.

## **Bilanzielle Abschreibungen**

In den bilanziellen Abschreibungen sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten, aber auch Abschreibungen auf das Umlaufvermögen sowie auf immaterielle Vermögensgegenstände. Hiervon entfallen die größten Anteile von 6.604 TEUR auf den Kernhaushalt sowie von 3.293 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

## **Transferaufwendungen**

Die Transferaufwendungen als größter Aufwandsposten der Gesamtergebnisrechnung entfallen mit 43.635 TEUR auf die Stadt Beckum und mit 53 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Sie beinhalten hauptsächlich die Kreisumlage (19.198 TEUR), den Aufwand für die Gewerbesteuerumlage (1.314 TEUR), den Fonds Deutsche Einheit (1.250 TEUR), den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (478 TEUR), den gesetzlichen Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (8.422 TEUR) und die sozialen Leistungen an Personen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (5.822 TEUR).

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen wie zum Beispiel für Aus- und Fortbildung und Reisekosten, die Geschäftsaufwendungen (zum Beispiel Fernspreckgebühren und Portogebühren), aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (zum Beispiel Mieten, Pachten und Beiträge).

Ebenso werden hier Wertveränderungen beim Anlagevermögen und Umlaufvermögen sowie Versicherungsbeiträge ausgewiesen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf rund 6.783 TEUR. Davon entfallen die größten Beträge auf den Kernhaushalt (4.048 TEUR) und auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (2.202 TEUR).

### **3.6.3 Ordentliches Gesamtergebnis**

Das Ordentliche Gesamtergebnis weist im Geschäftsjahr einen Überschuss in Höhe von 6.207 TEUR aus. Er ergibt sich aus dem Saldo der Ordentlichen Gesamterträge und der Ordentlichen Gesamtaufwendungen.

### **3.6.4 Finanzerträge und Finanzaufwendungen**

#### **Finanzerträge**

Die Finanzerträge in Höhe von 353 TEUR entfallen hauptsächlich auf den Kernhaushalt und beinhalten im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der Sparkasse Beckum-Wadersloh, die nicht konsolidiert werden darf.

#### **Erträge aus assoziierten Unternehmen**

Erträge aus assoziierten Unternehmen entstehen lediglich im Teilkonzern. Es handelt sich hierbei um den anteiligen Gewinn des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH.

#### **Finanzaufwendungen**

Unter diese Position fallen im Wesentlichen die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, aber auch für Gewerbesteuererstattungen. Sie entfallen mit 57 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 89 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 108 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.462 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 356 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 258 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

### **3.6.5 Gesamtfinanzergebnis**

Das Gesamtfinanzergebnis, also der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, weist einen Fehlbetrag in Höhe von –1.624 TEUR aus.

### **3.6.6 Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit**

Der sich unter dieser Position ergebende Saldo aus dem Ordentlichen Gesamtergebnis und dem Finanzergebnis beträgt 4.584 TEUR.

### **3.6.7 Gesamtjahresergebnis bei Vollkonsolidierung**

Im Rahmen der Vollkonsolidierung ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 4.584 TEUR.

### **3.6.8 Gesamtjahresergebnis**

Ohne Berücksichtigung des Gewinnes, der anderen Gesellschaftern zusteht, ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 3.563 TEUR.

### 3.7 Sonstige Angaben

#### 3.7.1 Anzahl der Beschäftigten

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden im Konzern durchschnittlich 578 Personen beschäftigt, davon 29 Auszubildende.

aufgestellt:

Beckum, den 19. September 2019

bestätigt:

Beckum, den 19. September 2019

gezeichnet

Thomas Wulf

Kämmerer

gezeichnet

Dr. Karl-Uwe Strothmann

Bürgermeister

## 3.8 Anlagen

### 3.8.1 Gesamtverbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten		Gesamt- betrag am 31.12.2018	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.970.363,30	1.148.928,86	8.430.395,43	61.391.039,01	70.225.286,99
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privaten Kreditmarkt	70.970.363,30	1.148.928,86	8.430.395,43	61.391.039,01	70.225.286,99
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	70.726.269,30	1.146.296,86	8.365.935,43	61.214.037,01	70.175.286,99
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3	von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	244.094,00	2.632,00	64.460,00	177.002,00	50.000,00
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.134.338,24	12.005.446,24	308.740,00	820.152,00	18.474.891,62
3.1	von Banken und Kreditinstituten	11.970.758,24	11.970.758,24	0,00	0,00	17.816.389,62
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	1.163.580,00	34.688,00	308.740,00	820.152,00	658.502,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	11.756,89	41.302,28	7.482,51	73.314,11
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.588.842,25	2.588.842,25	0,00	0,00	3.845.148,84
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.956.994,71	7.956.994,71	0,00	0,00	9.255.619,39
7.	Erhaltene Anzahlungen	7.800.185,83	7.800.185,83	0,00	0,00	5.774.855,64
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.306.464,62	4.298.364,32	8.100,30	0,00	4.498.172,22
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	106.817.730,63	35.810.519,10	8.788.538,01	62.218.673,52	112.147.288,81
	Nachrichtlich anzugeben:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: zum Beispiel Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## 3.8.2 Gesamtkapitalflussrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR
1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Mehrheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	3.563	-7.643
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.437	11.460
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.916	1.367
4. Zunahme von Sonderposten und sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-5.745	-4.400
5. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-64	1.482
6. Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.311	-3.240
7. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-842	1.050
8. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
<b>9. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.576</b>	<b>76</b>
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.818	593
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.807	-7.506
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-103	-137
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-899	-917
<b>16. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.991</b>	<b>-7.967</b>
17. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.824	13.764
19. Einzahlungen von Zuschüssen für Investitionen in das Anlagevermögen	5.914	5.026
20. Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-9.419	-9.902
21. Gezahlte Gewinnausschüttungen	-670	-670
<b>22. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>649</b>	<b>8.218</b>
<b>23. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.234</b>	<b>327</b>
24. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.197	1.870
<b>25. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.431</b>	<b>2.197</b>

## **4 Gesamtlagebericht**

### **4.1 Allgemeines**

Dem Gesamtabchluss ist gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW und § 49 Absatz 2 der GemHVO NRW ein Gesamtlagebericht beizufügen. Dieser soll das durch den Gesamtabchluss zu vermittelnde Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche näher erläutern.

### **4.2 Erläuterungen im Einzelnen**

#### **4.2.1 Anmerkungen zur Gesamtlage**

Die deutsche Wirtschaft ist im Geschäftsjahr 2018 so langsam gewachsen wie seit fünf Jahren nicht mehr. Gleichwohl stieg das Bruttoinlandsprodukt laut Mitteilung des Statistischen Bundesamtes um 5,5 Prozent, wie auch von Ökonomen erwartet. Die gute Konjunktur machte sich auch positiv im Staatshaushalt bemerkbar: Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen und der hohen Schlüsselzuweisungen konnten mehr Kommunen als bisher ihre Haushalte ausgleichen. Dennoch bedeutet dies noch keine grundlegende Trendwende.

Die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Beckum hat sich im Geschäftsjahr 2018 entspannt. Erstmals seit Einführung Neuen Kommunalen Finanzmanagements konnte ein positives Jahresergebnis tatsächlich erreicht werden. Der Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden und damit Schwankungen der Jahresergebnisse in den Folgejahren abfedern. Auch die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, wird minimiert.

Der Konzern Stadt Beckum erzielte im achten Konzerngeschäftsjahr 2018 ein positives Gesamtjahresergebnis in Höhe von 3.563 TEUR.

#### **4.2.2 Gesamtvermögens- und Schuldenlage**

Die Gesamtbilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf insgesamt 350.453 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (350.913 TEUR) hat sie sich somit um 459 TEUR oder 0,13 Prozent verringert.

Auf der Aktivseite der Bilanz zeigt sich eine Verringerung des Anlagevermögens um 383 TEUR. Dies resultiert hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens und der Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwertes aus der Vollkonsolidierung. Dem steht eine Erhöhung der Finanzanlagen um 880 TEUR im Berichtsjahr gegenüber. Diese resultiert hauptsächlich durch eine Erhöhung des Ausweises der Rückdeckungsversicherung zur Beamtenversorgung im Kernhaushalt. Das Umlaufvermögen hat sich um 13 TEUR erhöht. Hier sind hauptsächlich die Forderungen (-827 TEUR) und die Vorräte (-383 TEUR) gesunken bei gleichzeitigem Anstieg der liquiden Mittel (+1.234 TEUR). Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich um 89 TEUR verringert.

Auf der Passivseite der Bilanz zeigt sich ein Anstieg des Eigenkapitals um 3.381 TEUR.

Die Sonderposten haben sich aufgrund von Abschreibungen um 319 TEUR verringert. Die Rückstellungen haben sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Pensionsrückstellungen um 1.916 TEUR erhöht. Die Verbindlichkeiten sind hauptsächlich aufgrund geringerer Liquiditätskredite um 5.329 TEUR gesunken.

#### Entwicklung der Gesamtbilanzstruktur im Überblick:

Gesamtbilanz	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	320.953	321.336	-383	-0,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.401	2.647	-246	-9,29
Sachanlagen	310.575	311.592	-1.017	-0,33
Finanzanlagen	7.977	7.097	880	12,40
Umlaufvermögen	26.140	26.127	13	0,05
Vorräte	4.005	4.388	-383	-8,73
Forderungen	18.704	19.531	-827	-4,23
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	11	-11	-
Liquide Mittel	3.431	2.197	1.234	56,17
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.361	3.450	-89	-2,58
<b>Summe Aktiva</b>	<b>350.454</b>	<b>350.913</b>	<b>-459</b>	<b>-0,13</b>
Eigenkapital	63.631	60.250	3.391	5,61
Allgemeine Rücklage	57.245	64.591	-7.346	-11,37
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	3.563	-7.643	11.206	-146,62
Ausgleichsposten der Anteile anderer Gesellschafter	2.823	3.302	-479	-14,51
Sonderposten	121.805	122.124	-319	-0,26
Rückstellungen	49.024	47.108	1.916	4,07
Verbindlichkeiten	106.818	112.147	-5.329	-4,75
Passive Rechnungsabgrenzung	9.176	9.284	-108	-1,16
<b>Summe Passiva</b>	<b>350.454</b>	<b>350.913</b>	<b>-459</b>	<b>-0,13</b>



### 4.2.3 Ertrags- und Aufwandssituation

Bei den ordentlichen Gesamterträgen des Konzerns Stadt Beckum in Höhe von 132.884 TEUR heben sich besonders die Positionen Steuern und ähnliche Abgaben mit 45.981 TEUR (34,61 %), Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit 30.659 TEUR (23,08 %), öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 19.357 TEUR (14,57 %) und privatrechtliche Leistungsentgelte mit 28.859 TEUR (21,72 %) hervor. Die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stammen vollumfänglich aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stammen hauptsächlich aus dem Kernhaushalt (11.029 TEUR) und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (8.042 TEUR). Die privatrechtlichen Leistungsentgelte stammen mit dem überwiegenden Anteil aus den Umsatzerlösen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Beckum in Höhe von 126.677 TEUR heben sich besonders die Positionen Personalaufwendungen mit 29.102 TEUR (22,98 %), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 32.249 TEUR (25,46 %) und Transferaufwendungen mit 43.688 TEUR (34,49 %) hervor. Die Personalaufwendungen verteilen sich mit 21.361 TEUR auf die Kernverwaltung und mit insgesamt 7.740 TEUR auf die übrigen Beteiligungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten den Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese entfallen mit einem Anteil von 10.358 TEUR auf die Kernverwaltung und mit dem größten Anteil von 19.577 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Die Transferaufwendungen entfallen mit 43.635 TEUR auf die Kernverwaltung und mit 54 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Die Gesamterträge übersteigen die Gesamtaufwendungen, so dass das Ordentliche Gesamtergebnis einen Überschuss in Höhe von 6.207 TEUR ausweist.

Das Gesamtfinanzergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von –1.624 TEUR aus. Die Gesamtfinanzerträge sowie die Erträge aus assoziierten Unternehmen belaufen sich auf 707 TEUR. Diese resultieren hauptsächlich aus dem Gewinnanteil der Kernverwaltung an der Sparkasse Beckum-Wadersloh (233 TEUR) sowie aus der Beteiligung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH (354 TEUR). Die Gesamtfinanzaufwendungen umfassen die Zinsaufwendungen für Kredite und entfallen zum größten Teil auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit 1.462 TEUR und auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit 356 TEUR.

Das Ordentliche Gesamtergebnis (6.207 TEUR) zusammen mit dem Gesamtfinanzergebnis (–1.623 TEUR) ergeben ein Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.584 TEUR.

Nach Abzug der Anteile anderer Gesellschafter (1.020 TEUR) am Gesamtjahresergebnis ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss der Stadt Beckum in Höhe von 3.563 TEUR.

#### **4.2.4 Gesamtfinanzlage**

Die zum Gesamtabchluss 2018 für den städtischen Konzern erstellte Kapitalflussrechnung (siehe Abschnitt 3.8.4) gibt Auskunft über die einzelnen Zahlungsströme und somit über die Liquiditätsentwicklung innerhalb der Rechnungsperiode.

#### **4.2.5 Zusammenfassende Analyse**

Die Erträge des Konzerns Stadt Beckum decken die Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.583 TEUR erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreswert (-6.455 TEUR) hat sich das Ergebnis um 11.038 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen begründet durch erhöhte Gewerbesteuererträge sowie eine starke Zunahme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bei gleichzeitig relativ konstant gebliebenen Aufwendungen.

#### **4.3 Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz oder Vermögenslage des Gesamtkonzerns haben, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

#### **4.4 Chancen und Risiken**

Die finanzwirtschaftliche Lage des Konzerns Stadt Beckum hat sich im Jahr 2018 entspannt. Im Kernhaushalt soll der tatsächlich erzielte Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt werden und so eventuelle Schwankungen in den Jahresergebnissen der Folgejahre abfedern. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, wird so minimiert. Dies stellt eine Chance für den Konzern dar.

Als Risiko des Konzerns sind jedoch weiterhin die hohen Belastungen aus dem sozialen Bereich zu bewerten. Entlastungen des Bundes zu den Sozialaufwendungen kommen zwar im städtischen Haushalt an. Vielfach reichen diese aber gerade aus, um die Kostensteigerungen in diesem Bereich auszugleichen.

Auch das Auslaufen der Kostenerstattung für abgelehnte Asylbewerber ist ein Risiko für den Konzern. Sollte hier eine längere Kostenerstattung mit dem Land vereinbart werden können, würde dies für die Folgejahre zu einer Verbesserung führen.

Die Einflussnahme der Stadt Beckum auf einen großen Teil der Aufwandspositionen ist zudem nur sehr begrenzt möglich, da es sich überwiegend um gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben handelt.

Der Bereich der Unternehmensverbindungen birgt hauptsächlich Risiken, die einer positiven Fortführungsprognose nicht entgegenstehen.

Die vom Konzern in Anspruch genommenen Liquiditätskredite sind zwar im Geschäftsjahr gesunken, jedoch ist ein weiterer Abbau erforderlich. Das Risiko steigender Zinsen ist insbesondere in diesem Bereich sehr hoch. Strategisches Ziel ist es, zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zum Abbau der aufgelaufenen Liquiditätskredite und zur Schaffung einer Liquiditätsvorsorge für größere Investitionen der Zukunft zu verwenden.

## 4.5 Prognosebericht

Aktuell zeigt sich eine Abflachung der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland. Internationale Krisenherde und Handelsstreitigkeiten belasten die Entwicklung.

Im Kernhaushalt entwickelt sich die Gewerbesteuer im Jahr 2019 erwartungsgemäß mit einer Tendenz zu einer Überschreitung des Ansatzes. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei verschiedenen Ertragspositionen. Insbesondere die Hilfen zur Erziehung entwickeln sich oberhalb der Planansätze.

Eine abschließende Prognose zum Jahresende 2019 ist jedoch noch nicht möglich. Die Ausführung des Haushaltes 2019 wird etwa auf dem Niveau der Planungen erwartet mit einer Tendenz zu einer Steigerung oberhalb der Planansätze. Die aufgestellte Finanzplanung bis zum Jahr 2022 sieht in jedem Jahr ausgeglichene Haushalte vor. Es wird erwartet, diese Ergebnisentwicklung fortschreiben zu können.

Unter Berücksichtigung der Prognosen aus den konsolidierten Unternehmen ergibt sich insgesamt eine positive Zukunftserwartung.

## 4.6 Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Absatz 2 GO NRW werden für den Verwaltungsvorstand und die Ratsmitglieder die folgenden Angaben zum Bilanzstichtag gemacht:

### **Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister**

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied im Beirat der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
- Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums
- Mitglied im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen - Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft
- Vorsitzender des Stiftungsrates Evangelische Stiftung Beckum
- Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Kuratorium der Hilde-Fuest-Stiftung
- Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Beckum
- Vorsitzender des Risikoausschusses der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse

**Beckum-Wadersloh**

- Vorsitzender im Beirat des Stadtmarketings Beckum
- Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverbandes
- Mitglied im kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Mitglied im kommunalen Beirat der Westfälischen Provinzial AG
- Erster Vorsitzender des DRK-Ortsverein Beckum e. V.
- Beisitzer im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Beckum e. V.

**Barbara Urch-Sengen, Verwaltungsbeamtin**

- Mitglied der Mitgliederversammlung des Bundesverbands für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.
- Stellvertretendes Mitglied des Regionalbeirats der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle
- Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbands NRW
- Mitglied der Mitgliederversammlung der ÖBAV Unterstützungskasse e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Berufskollegs Beckum des Kreis Warendorf e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Werkarztzentrums Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V.
- Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

**Thomas Wulf, Verwaltungsbeamter**

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum

**Mechthild Cappenberg, Verwaltungsbeamtin**

- Mitglied der Mitgliederversammlung des Kreis-Geschichtsvereins Beckum-Warendorf e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volks-

<p>hochschulen NRW e. V.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.</li> <li>• Mitglied im Vorstand der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> </ul>
<p><b>Brigitte Janz, Verwaltungsbeamtin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Instituts für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen</li> <li>• Mitglied im internationalen Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)</li> </ul>
<p><b>Elmar Liekenbröcker, Verwaltungsangestellter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH</li> </ul>
<p><b>Uwe Denkert, Verwaltungsangestellter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Parklandschaft Kreis Warendorf“</li> </ul>
<p><b>Kathrin Averdung, Ergotherapeutin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Dieter Beelmann, Pensionär</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH</li> </ul>
<p><b>Felix Brinkmann, Versicherungskaufmann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Günter Bürsmeier, Rentner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Kai Braunert, Leitender Angestellter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH &amp; Co. KG</li> </ul>
<p><b>Karin Burtzloff, Hausfrau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der</li> </ul>

<p>Energieversorgung Beckum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>
<p><b>Monika Gerber, Bürokauffrau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum</li> </ul>
<p><b>Theresia Gerwing, Hausfrau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft mbH &amp; Co. KG von Radio Warendorf</li> <li>• Mitglied und stellvertretende Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum</li> </ul>
<p><b>Peter Goriss, Pensionär</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Rudolf Goriss, Pensionär</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Münsterland e. V.</li> </ul>
<p><b>Dr. Rudolf Grothues, Wissenschaftlicher Assistent und Geschäftsführer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied und Vorsitzender im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH &amp; Co. KG</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH</li> <li>• Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Angelika Grüttner-Lütke, Rentnerin</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>
<p><b>Dagmar Halbach-Thien, Diplom-Kauffrau</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung im Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e. V.</li> <li>• Mitglied im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums</li> </ul>
<p><b>Birgit Harrendorf-Vorländer, Pensionärin</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung und im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V.</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh – Zweckverbandsversammlung -</li> </ul>
<p><b>Sigrid Himmel, Journalistin</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums</li> </ul>
<p><b>Markus Höner, Landwirt/Geschäftsführer</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>



- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum

#### **Karsten Koch, Geschäftsführer**

- Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
- Mitglied des Aufsichtsrates der KEB Holding AG, Dortmund

#### **Hubert Kottmann, Rentner**

- Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

#### **Andreas Kühnel, Polizeibeamter**

- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

#### **Edith Ludwig, Hausfrau**

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

#### **Dr. Sandra Maier, Stadtplanerin**

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

#### **Udo Müller, Pensionär**

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der

<p>Energieversorgung Beckum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>
<p><b>Mirsel Öztürk, Angestellte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Rainer Ottenlips, Gas- und Wasserinstallationsmeister</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Alexandra Poppenborg, Projektberaterin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied in der Mitgliederversammlung EUREGIO</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH</li> <li>• Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbands Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<p><b>Karl-Heinz Przybylak, Rentner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes beratendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> </ul>
<p><b>Timo Przybylak, Geschäftsführer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes beratendes Mitglied im Kuratorium des Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum</li> <li>• Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung -</li> </ul>
<p><b>Christoph Pundt, Rechtsanwalt und Stellvertretender Geschäftsführer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; CO. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> </ul>

<b>Erwin Sadlau, Rentner</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<b>Klaus Schöttler, Rentner</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des EUREGIO Zweckverbandes</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Münsterland e. V.</li> </ul>
<b>Wolfgang Scholz, Pensionär</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> </ul>
<b>Josef Schumacher, Landwirt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<b>Gregor Stöppel, Pensionär</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<b>Lothar Stumpenhorst, Landwirt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> </ul>
<b>Maria Sudbrock, Pensionärin</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh</li> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum</li> </ul>

<b>Peter Tripmaker, Prokurist</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH &amp; Co. KG der Energieversorgung Beckum</li> <li>• Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>
<b>Gilbert Wamba, Ingenieur</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH</li> </ul>
<b>Matthias Wanger, Service- und Montagetechniker</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckum Wohnungsgesellschaft mbH</li> <li>• Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh</li> <li>• Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara</li> <li>• Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen</li> </ul>